

Das Organisationskomitee (OK) behält sich vor, die Regeln vor oder während dem Rennen zu ändern.

Das Reglement gilt für alle teilnehmenden Pilotinnen und Piloten.

1 Übersicht

- 1.1 FLYBACK Frutigen ist ein Abenteuer- und Gleitschirmwettbewerb für Teilnehmende mit genügender bis grosser Gleitschirm- und Bergerfahrung.
- 1.2 Gewertet wird in folgenden Kategorien:
 - Solo Frauen
 - Solo Männer
 - Tandem
 - Flugschüler/Innen
- 1.3 Ziel ist es, am Renntag möglichst viele vom OK definierte Kontroll- (CTs) und Wendepunkte (TPs) am Boden zu erreichen oder zu erfliegen, sowie das Ziel vor der zeitlichen Deadline zu erreichen. Das Erreichen von Kontroll- und Wendepunkten und der rechtzeitige Zieleinlauf wird mit einer definierten Punktzahl belohnt. Die Fortbewegung erfolgt zu Fuss oder fliegend mit Gleitschirm.
- 1.4 Das FLYBACK Frutigen steht von unbrevetierten Pilotinnen und Piloten bis hin zu Profis allen offen. Die Route wird gemäss den eigenen Fähigkeiten geplant und umgesetzt.
- 1.5 Der Wettkampf dauert einen Tag und besteht aus den folgenden Elementen, an welchen die Teilnehmenden anwesend sein müssen (zwingend): dem Wettkampf- und Wetterbriefing um 08:00 Uhr sowie dem Rennen zwischen 09:00 und 17:30 Uhr.
- 1.6 Ebenfalls Teil vom Wettkampftag sind folgende Elemente, an welchen die Teilnehmenden anwesend sein können (optional): Der Rangverkündigung um ca. 18:30, dem Essen und dem Debriefing der Kategorie-Erstplatzierten ab ca. 19:00 Uhr.

2 Organisation

- 2.1 Das OK ist verantwortlich für den Inhalt der Website, das Anmeldeprozedere, den Zeitplan, die Routenausgabe, das Wettkampf- und Meteo-Briefing am Wettkampftag, den Service bei Start und Ziel, die Preise und das Livetrackingsystem zur Verbesserung der Sicherheit.
- 2.2 Sämtliche Fragen oder Anfragen bezüglich FLYBACK Frutigen an das OK, erfolgen per E-Mail unter hello@flybackfrutigen.ch oder durch das Kontaktformular auf der Website.
- 2.3 Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 60 beschränkt, kann vom OK aber verändert werden.
- 2.4 Das OK behält sich vor, Teilnehmende vor oder während dem Rennen ohne Begründung vom Anlass auszuschliessen.
- 2.5 Das Rennen kann nur vom OK abgesagt werden.

3 Zahlungsbedingungen

- 3.1 Die Zahlung des Startgeldes erfolgt im Voraus per Banküberweisung. Die Konto-Informationen werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugestellt.
- 3.2 Sobald die Bezahlung des Startgeldes erfolgt ist, gilt die Anmeldung als definitiv und die Pilotin / der Pilot wird auf der Liste der Teilnehmenden auf der Website FLYBACK Frutigen publiziert.
- 3.3 Der Anlass ist nicht gewinnorientiert. Das Startgeld wird ausschliesslich für die anfallenden Kosten für Organisation, Livetracking, Preise, allfällige Gebühren und für die Verpflegung der Teilnehmenden und Helfer verwendet.
- 3.4 Im Falle einer Absage des Events kann eine Rückerstattung des Startgeldes nicht garantiert werden (siehe Punkt 3.3). Der Veranstalter ist jedoch darum bemüht, nach Begleichung der Fixkosten zumindest einen Teil des Startgeldes zu erstatten.

4 Teilnahmebedingungen

- 4.1 Alle Teilnehmenden müssen genügend Erfahrung im Gleitschirmfliegen und Bergwandern mitbringen, um den Ansprüchen des FLYBACK Frutigen zu genügen. Ob dies zutrifft, liegt allein im Ermessen der Teilnehmenden. Für Fehleinschätzungen und deren Folgen übernimmt das OK keine Verantwortung.
- 4.2 Alle Teilnehmenden der Kategorien Frauen und Männer brauchen eine gültige Fluglizenz (Schweiz: SHV-Brevet, ausländische Teilnehmer IPPI Karte Stufe 4 oder 5). Ausgenommen sind die Teilnehmenden der Schüler-Kategorie. Teilnehmende der Schüle-Kategorie dürfen nur unter ständiger Aufsicht von Fluglehrer/Innen teilnehmen. Die Verantwortung liegt bei den Flugschülern sowie den Fluglehrern. Bei Sach- oder Personenschäden übernimmt das FLYBACK Frutigen keine Verantwortung. Tandem-Piloten müssen im Besitz eines vollständigen Tandem-Brevet sein (nicht mehr in Ausbildung).
- 4.3 Die Fluglehrer/Innen sind dafür verantwortlich, dass ihre Flugschüler/Innen über alle Risiken und Gefahren der Veranstaltung FLYBACK Frutigen aufgeklärt wurden und das Reglement vor der Anmeldung gelesen und bedingungslos akzeptiert haben.
- 4.4 Die Teilnehmenden sind verantwortlich für die Flug- und Laufausrüstung, die richtige Bekleidung, die Orientierung im Gelände, die Wahl der geeigneten Start- und Landeplätze, die Einschätzung der Wetter- und Windverhältnisse vor Ort, eine abgeschlossene und gültige Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie generell für alle getroffenen Entscheidungen während des laufenden Wettkampfes.
- 4.5 Die Teilnehmenden sind körperlich und mental gesund und fähig, unter Wettkampfbedingungen wichtige und sicherheitsrelevante Entscheidungen zu treffen. Ob dies zutrifft, liegt allein im Ermessen der Teilnehmenden. Für Fehleinschätzungen und deren Folgen übernimmt das OK keine Verantwortung.
- 4.6 Die Teilnehmenden sind sich sämtlicher Risiken, welche sich aus der Teilnahme am FLYBACK Frutigen ergeben, bewusst. Sie akzeptieren diese als unumgänglichen Bestandteil der Veranstaltung.
- 4.7 Durch das Akzeptieren des Reglements bei der Anmeldung, erklären die Teilnehmenden, dass sie die Punkte 4.1 bis 4.7 erfüllen.

5 Wettkampf Zeitplan

- 5.1 Der Wettkampf findet nur bei "gutem" Wetter statt. Es gibt kein Verschiebedatum.
- 5.2 Der Wettkampftag wird in folgende Elemente aufgeteilt, die von den Teilnehmenden zwingend zu besuchen sind:
- | | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:00 Uhr: | Wettkampf- und Meteo-Briefing im Hangar Frutigen |
| 09:00 Uhr: | Offizieller Start beim Hangar Frutigen |
| 17:00 Uhr: | Nach dieser Zeit erhält der Teilnehmer keine Punkte mehr für den Zieleinlauf |
| 17:30 Uhr: | Zielschluss – späteres Eintreffen führt automatisch zur Disqualifikation |
| Ab 19:00 Uhr: | Die Kategorie-Erstplatzierten verpflichten sich dazu, nach der Rangverkündigung allen Interessierten in einem Debriefing eine Übersicht über ihren Wettkampftag zu geben: Routenwahl, Entscheidungsfindung, Schlüsselpunkte, Gefahren, etc. |

Folgende Elemente finden am Wettkampftag ebenfalls statt:

- | | |
|---------------|------------------------------------------|
| 18:30 Uhr: | Rangverkündigung |
| Ab 19:00 Uhr: | Debriefing der Kategorie-Erstplatzierten |
| Ab 19:00 Uhr: | gemeinsames Essen und Austausch |

Das OK behält sich vor, den Zeitplan am Wettkampftag nach Bedarf anzupassen.

6 Wettkampffregeln

- 6.1 Das OK behält sich vor, die Regeln vor oder während dem Rennen anzupassen.
- 6.2 Die Rangeinteilung wird folgendermassen gehandhabt:
- Die Punktezahl durch erreichte Kontroll- und Wendepunkte
 - Bei gleichem Punktestand zweier Teilnehmenden ist die Zielzeit massgebend.
 - Die Rangliste wird aus dem Livetracking erstellt.
- 6.3 Die gesamte Strecke muss zu Fuss oder per Gleitschirm zurückgelegt werden. Während dem Rennen sind folgende Punkte verboten:
- Die Ausrüstung an einem Ort zu deponieren und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen
 - Nicht zertifiziertes Material (siehe Punkt 8.2) zu fliegen
 - Physische Hilfsmittel jeglicher Art (z.B. Motorantriebe, Ropes, etc.) zu benutzen
 - Leistungssteigernde Substanzen gemäss der aktuellen Swiss-Doping-Liste einzunehmen
 - Tunnel oder Autobahnen für die Fortbewegung zu benutzen
- 6.4 Die Teilnehmenden dürfen nicht von Supportern unterstützt werden.
- 6.5 Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die Zenit Smartphone App ununterbrochen laufen zu lassen. Vorsätzliche Deaktivierung des Livetrackings führt automatisch zu

Disqualifikation des Teilnehmenden. Bei Fehlfunktion des Smartphones übernimmt das OK keine Verantwortung für fehlende Daten der Route.

- 6.6 Das OK empfiehlt den Teilnehmenden explizit, ein GPS-Zweitgerät auf sich zu tragen, um die Daten als Beweis vorlegen zu können. Das GPS-Zweitgerät muss alle Bewegungen am Boden und in der Luft mit einem Messintervall von +/- einer Sekunde und die Höhenmeter festhalten. Das Dateiformat muss .IGC sein. Fehlt auch hier die korrekte und saubere Routen-Dokumentation (siehe Punkt 10.3), kann das zur Disqualifikation führen. Mögliche Apps wären: Burnair-App, flyskyhigh für Apple- und XC Track oder XCSOAR für Android-Betriebssysteme.
- 6.7 Klettern auf Felsen oder Eis sowie Auf- und Abstiege in extremen Wetter- und Geländebedingungen sind nicht erlaubt.
- 6.8 Die Teilnehmenden verpflichten sich dazu, folgende Kommunikationswege während dem ganzen Rennen offen zu halten:
 - Teilnahme am WhatsApp-Chat
 - Erreichbarkeit per Telefonanruf und SMS
- 6.9 Das OK behält sich vor, während dem Rennen durch Stichproben die Einhaltung der Punkte 6.1 bis 6.8 zu kontrollieren.
- 6.10 Teilnehmende, die gegen einen der Punkte 6.1 bis 6.8 verstossen, können vom OK ohne Begründung disqualifiziert werden.
- 6.11 Im Falle eines Unfalles oder ernsthafter Gesundheitsprobleme, ist das OK schnellstmöglich zu kontaktieren.
- 6.12 Alle Teilnehmenden haben das Recht, das Rennen zu jedem Zeitpunkt abbrechen. Dies ist so bald wie möglich dem OK mitzuteilen.
- 6.13 Das OK behält sich das Recht vor, Teilnehmende unbegründet zu disqualifizieren, die unverantwortlich handeln gegenüber sich selber, Drittpersonen, dem Sport, dem FLYBACK Frutigen oder dessen Sponsoren.
- 6.14 Das OK hat die Autorität, die Teilnehmenden während dem Rennen aus gesundheitlichen Gründen zum Unterbruch zu zwingen, bis die Situation vom OK analysiert und eine Entscheidung ausgesprochen werden konnte. Dies ist von den Teilnehmenden zwingend zu akzeptieren.
- 6.15 Die Teilnehmenden sind verantwortlich für die Einhaltung von lokalen, regionalen und nationalen Gesetzen und Abmachungen. Explizit erwähnt seien hier Flugverbotszonen, Wild- und Naturschutzgebiete (siehe entsprechende Links auf der Website <https://flybackfrutigen.ch>), sowie ein gefahrloser und respektvoller Umgang mit Tier, Mensch und Umwelt. Bei Zuwiderhandlungen tragen die Teilnehmenden die alleinige Verantwortung und die Konsequenzen.
- 6.16 Haben andere Teilnehmende offensichtliche Probleme oder gar einen Unfall, ist ihnen sofort Hilfe zu leisten und der Rettungsdienst sowie das OK unverzüglich zu alarmieren.
- 6.17 Für Starts und Landungen sollen wenn immer möglich gemähte Wiesen und Wege benutzt werden. Es ist verboten in der Nähe von weidenden Tieren zu starten oder zu landen sowie Menschen oder Tiere zu gefährden. Für Schäden haften die Teilnehmenden.
- 6.18 Teilnehmende der Schüler-Kategorie dürfen nur die vorgegebenen Startplätze (Obergehrenen, Truten und Mäggißeren) und die Landeplätze Flugplatz Frutigen,

Oberfeld und Kandergrund benutzen. Aussenstarts und -landungen führen zur automatischen Disqualifizierung. Sollten durch Nichteinhalten dieser Regel Sach- oder Personenschäden entstehen, übernimmt das FLYBACK Frutigen keine Haftung.

- 6.19 Es wird von den Teilnehmenden erwartet, hilfsbereit und freundlich gegenüber anderen Teilnehmenden, dem OK, der Presse und allen anderen Drittpersonen zu sein.
- 6.20 Jeder Punkt darf im ganzen Rennen 2x gesammelt werden. Bevor ein Punkt ein zweites Mal geholt werden kann, muss die Pilotin / der Pilot vorher jedoch zwingend zum Ziel (Landeplatz Hangar) zurückkehren. Für jede Zwischenlandung im Ziel erhält die Pilotin / der Pilot 50 Punkte. Für einen Zieleinlauf vor 17:00 Uhr bekommt die Pilotin / der Pilot 400 Punkte. Eine Zwischenlandung während dem Rennen gilt nicht als Zieleinlauf und gibt in jedem Fall lediglich 50 Punkte. Sammelt eine Pilotin oder ein Pilot alle möglichen TPs und CPs, wird dies mit 200 Zusatzpunkten belohnt.

7 Flugregeln

- 7.1 Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, die VFR (Visual Flight Rules) einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung übernehmen die Teilnehmenden die volle Verantwortung und tragen die gesetzlichen Konsequenzen.
- 7.2 Es gilt sämtliche üblichen Flugregeln einzuhalten. Es wird insbesondere auf die Spezialregelung für den Luftraum Reichenbach hingewiesen (siehe entsprechenden Link auf der Website <https://flybackfrutigen.ch>). Zuwiderhandlungen werden mit dem Ausschluss vom Rennen geahndet.
- 7.3 Alle Teilnehmenden sind verpflichtet die kantonalen Wildschutzzonen zu respektieren (siehe Link auf der Website <https://flybackfrutigen.ch>). Starts oder Landungen in einer Wildschutzzone führen zur automatischen Disqualifikation.

8 Ausrüstung

- 8.1 Gleitschirme kleiner als 16m² oder mit einer Flächenbelastung von mehr als 6kg/m² dürfen nicht verwendet werden.
- 8.2 Sämtliches Flugmaterial muss zertifiziert sein und folgende Kriterien erfüllen:
- Gleitschirm: EN 926-2 und 926-1
 - Gurtzeug: EN 1651 mit zertifiziertem Protektor
 - Notschirm: EN 12491
 - Helm: EN 966, SNELrs98, EN1077/ASTM F2040
- 8.3 Die Teilnehmenden sind dafür verantwortlich, die Vorgaben der Punkte 8.1 und 8.2 einzuhalten. Das OK behält sich vor, mit Stichproben die Einhaltung der Vorgaben zu kontrollieren. Zuwiderhandlungen können zur Disqualifikation führen.
- 8.4 Die Teilnehmenden sind dafür verantwortlich, folgende obligatorischen Gegenstände auf sich zu tragen:
- Gleitschirm
 - Gurtzeug inklusiv Protektor/Airbag
 - Notschirm
 - Helm

- Zenit App auf Smartphone installiert, funktionstüchtig + Ladekabel
 - Powerbank (wird von Teilnehmenden mitgebracht)
 - Nur Teilnehmende der Schüler-Kategorie: Funk, zwecks Verbindung mit Fluglehrer/In
- 8.5 Alle Teilnehmenden, welche die obligatorischen Gegenstände zu einem Zeitpunkt des Rennens nicht auf sich tragen oder nicht damit fliegen, können disqualifiziert werden.
- 8.6 Das Überladen der Gleitschirme und Notschirme ist nicht erlaubt. Das Abfluggewicht der Teilnehmenden darf das zertifizierte maximale Startgewicht vom Gleit- und Notschirm nicht überschreiten.

9 Route

- 9.1 Kontrollpunkte (CPs): Müssen am Boden innerhalb eines 100m-Radius-Zylinders erreicht werden. Die Teilnehmenden müssen sich mindestens eine Minute im vorgegebenen Zylinder befinden, bevor das Rennen fortgeführt werden darf.
- 9.2 Wendepunkte (TPs): Können in einem 100m-Radius-Zylinder überflogen oder in einem 100m-Radius-Zylinder am Boden erreicht werden. Der Zylinder darf sofort wieder verlassen werden.

10 Nachweis der Route

- 10.1 Der Zenit Smartphone App wird die Informationen an die Zenit Website senden, wo der aktuelle Standort angezeigt wird. Die Online-Daten dienen den Teilnehmenden und dem OK als Nachweis für die Erreichung der CPs und TPs und die Einhaltung sämtlicher Regeln. Für Fehlfunktionen des Smartphones oder der Zenit App übernimmt das OK keine Verantwortung. Bei fehlenden Daten in der Nähe von CPs und TPs können die Teilnehmenden Daten vom GPS-Zweitgerät vorlegen. Sollten diese Daten ebenfalls fehlen, werden die entsprechenden Punkte nicht angerechnet (siehe auch Punkt 6.6 und 10.3).
- 10.2 In der Nähe von Luftraum- und Wildschutzzonen darf es keine Unterbrüche von Aufzeichnungen geben.
- 10.3 Das OK definiert «komplette und saubere Routen-Dokumentation» wie folgt:
- Im Falle eines Unterbruchs muss die Route in einem 100m-Radius-Zylinder ab dem Punkt der letzten Aufzeichnung fortgeführt werden.
 - Die Aufzeichnung darf keine längeren Lücken als 5 Minuten haben.
 - Die Bodengeschwindigkeit darf für maximal 10 Minuten höher oder gleich 5m/s (18km/h) betragen.
 - Die Fluggeschwindigkeit darf für maximal 20 Minuten höher oder gleich 20m/s (72km/h) betragen.
 - Die Flugdaten müssen klar aufzeigen, dass es zu keiner Luftraum-verletzung kam.
 - Die Bodendaten müssen klar aufzeigen, dass in den Wildschutzzonen nicht gestartet und gelandet wurde.

11 Haftung und Verzichtserklärung

- 11.1 Sämtliche Haftungsansprüche der Teilnehmenden gegenüber dem OK und dem FLYBACK Frutigen werden ausdrücklich abgelehnt.
- 11.2 Alle Teilnehmenden bestätigen und akzeptieren hierzu das vorliegende Reglement FLYBACK Frutigen, bei Abschluss der Online-Anmeldung.
- 11.3 Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass Bildmaterial, Start- und Ranglisten (inkl. Name der Teilnehmenden) auf der Website <https://flybackfrutigen.ch>, der Livetracking-Plattform und weiteren Medien publiziert werden.
- 11.4 Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, zur Erstellung der Rangliste und zur Verbesserung der Sicherheit, während des Rennens stets ihren Standort über ihr Smartphone bekannt zu geben.